

Augen zu und durch?

25.09.2007, 10:25 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: Autoki



Autoki \ "Wir lieben Auto"

Was Kaffee, Musik und Energy-Drinks wirklich bringen/ autoki-Mitglieder diskutieren über den Sekundenschlaf und Mittel dagegen

Eine der häufigsten Unfallursachen sind Müdigkeitsattacken, der so genannte Sekundenschlaf. Fast jeder Autofahrer hat bei längeren Strecken mit Müdigkeit zu kämpfen und jeder geht anders damit um, den Sekundenschlaf zu verhindern. Beim Online-Automobilclub autoki.com diskutieren die Mitglieder über ihre Erfahrungen mit dem gefährlichen Einnicken am Steuer und erzählen von ihren Mitteln gegen die Müdigkeit.

Viele sind noch nie eingenickt, hatten aber schon ein oder zweimal große Mühe, sich wach zu halten. Die Angst vor einem Unfall ist in diesen Situationen groß. Einen Versicherungsfall hat aber zum Glück noch kein autoki-Mitglied zu beklagen gehabt. „Ich glaube das ich schon einige Male knapp dran war,“ erzählt Saab-Fahrer ChrisNils. Auch autoki-Mitglied siggi meint, er sei „oft schon kurz davor gewesen“ und habe „Sachen auf der Fahrbahn gesehen, die nicht da waren“.

Einige Mitglieder scheinen jedoch mit langen nächtlichen Autofahrten keine Probleme zu haben - wie die Opel Tigra-Fahrerin „Lena“: „Ich fahre viel zu gerne Auto, als dass ich einschlafen würde“, meint sie. Sie werde auch bei längeren Strecken nicht so schnell müde. Anders geht es da dem Mitglied Kampfhamster. Sie fährt oft 700 km und erzählt von einer Situation, in der sie kurz davor war, einzunicken. „Ich konnte nirgends rausfahren, da wir mitten in einer engen Baustelle waren. Da war es mir nicht mehr so geheuer, alles Fenster runterlassen und laut Musik hören hat nichts mehr gebracht und ich hab gekämpft, dass meine Augen offen bleiben“. Seit diesem Vorfall hält sie bei langen Fahrten auch mal an einer Raststätte an und läuft ein Stück.

Die Fenster runterzulassen und die Musik laut aufzudrehen ist unter den autoki-Mitgliedern eine viel benutzte Lösung, sich wach zu halten. Auch Energy-Drinks, Kaffee oder das Essen von Haribo-Fruchtgummis sind beliebte Mittel gegen die Müdigkeit. Die Online-Enzyklopädie Wikipedia rät allerdings davon ab, wie „Tante Emma“ schreibt. „Das sei keine Lösung. Das einzig Gute wäre wirklich anzuhalten und eine Schlafpause zu machen.“

Viele haben sich schon mit dem Problem des Sekundenschlafs beschäftigt. So auch eine Firma, die das Sekundenschlaf-Warnsystem „Wake me up“ erfunden hat. Es funktioniert wie ein Hörgerät und wird hinter dem Ohr getragen. Es greift allerdings erst im allerletzten Augenblick ein. Wenn der Kopf nach vorne kippt, schlägt es Alarm. Oder man gönnt sich vor einer langen Strecke einfach genügend Schlaf und macht, wie „kampfhamster“ genügend Pausen, auch wenn man eigentlich lieber durchfährt.

Über Sekundenschlaf kann hier mitdiskutiert werden:

http://www.autoki.com/groups/die_frage_des_tages/home?open_topic=1453

Portrait

Über autoki.com – autoki wurde im Herbst 2006 von drei Auto begeisterten Freunden in Berlin gegründet. Ihr Ziel: eine Marken übergreifende Gemeinschaft von Autoenthusiasten zu gründen. Anfang Mai 2007 begann der für jeden zugängliche offizielle Beta-Test. Autoki.com hat seit seinem Launch im April 2007 eine vierstellige Mitgliederzahl erreicht. Trafficvolumen und Mitgliederzahl legen wöchentlich mit einer knapp zweistelligen Prozentrage zu. Autoki.com wird von den erfahrenen Internet-Investoren Lukasz Gadowski (Spreadshirt, StudiVZ) und Christophe Maire (Nokia Gate 5) finanziert.

News-ID: 160182 • Views: 1664 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/160182/Augen-zu-und-durch.html>